FRANCKESCHE STIFTUNGEN

DFG

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-31.12.1724

26. Februar 1724

Nutzungsbedingungen
Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.
Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.
Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use
All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.
Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.
For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-472

Visual Library

die Facultæt. — 4. Von 2 bis 4 Facultæt gehalten.

Brief von — 5. Brief von Hr. Sporges, Poltzin in Pommern.

Besuch von — 6. Besuchet worden von Hr. Pastor Möller, der an Hr. Scharschmids Stelle kommen soll.

Den 26t. Febr. 1724.

Brief an — 1. Geschrieben an die Fr. von Reibnitz. Anspach.

Brief vom — 2. Brief von Herrn Grafen von Sunnegk; Schloß Bielitz. Schlesien, wegen des von demselben ins Wh. recommendirten, u. ohnlängst verstorbenen Gottlieb Brenners, daß wegen der hier hinterbliebenen Gelder à 83 rf 12 gl. wd. auch Bücher, Kleider u. Mobilien die disposition zu mach, daß Herr Grischow u. dem Stuben-Præceptor eine discretion, der Kranken-Wärterin die alten Kleid. gegeben, daß übrige insgesamt dem Wh. ad pias causas gelassen werden solle.

A 178:1

Ermahnete — 3. Ermahnet die beyden Kindner von Schlaitz, den Studios. u. den in d. Lateinisch Schule.

Gesprochen mit — 4. Gesprochen mit H. Hoffmeister, wegen H. Stiegehaus, u. wegen seiner Reise auf 8 Wochen in patriam.

5. Herr Viegand im Pædagog. meldet, daß seine Mutter zu Osterwick gestorben; bittet auf 8 Tage Urlaub.

Brief von — 6. Brief vom H. Dr. Lang, darinn er mich u. Herr Past. Freylingh. auf morgen abend invitirt, zur Verlobung seiner Tochter mit H. M. Rambach.

den 27t Febr: 1724.

Herr Past Freylingh. Predigt. — 1. Am heutigen Sonnt. Invocavit hat H. Past: Freylinghausen für mich gepredigt.

Briefe von — 2. Brief empfangen von

Hn. Joh. Casp. Arnoldt Advoc: zu Goßlar. der zugleich ein schriftl. versprechen gethan künfftig fürs Wh. 10 thlr zu zahlen.

Hn. Geheimen Cantzley Secretario Ramdohr. Hannover.

Hn. von Ächtritz von Litschäne.